

Dokumentation vorgefertigte Routen

Lina Arens (3015520)
Paul Friebolin (3015680)
Interface und Vernetzung
bei Christian Fernandez
Viertes Semester
Technische Hochschule Mannheim

1 Ausarbeiten einer Persona

User profile / Behavioral Archetypes

Name

verhaltensorientiert

Thorsten

Der informierte
Planer



Kurze narrative Beschreibung

Thorsten kommt zum Nachtmarkt, um effizient das Maximum aus dem Event herauszuholen. Er informiert sich im Voraus gründlich über Locations, Künstler und Routen, um seine Zeit optimal zu nutzen und keine Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen. Er sucht die Kontrolle und die Sicherheit, nichts Wichtiges zu verpassen und erwartet von der App präzise, zuverlässige Informationen für eine stressfreie und perfekt getaktete Tour.

Ziel & Motivation:

Was wollen sie?

Eine möglichst
effiziente
Zeitplanung und
Route

Zeit optimal
nutzen/keine Zeit
verschwenden

Möglichst viel Spaß
und möglichst viele
dinge sehen, die
ihn interessieren

Verhalten:

Wie gehen sie durchs Event? Wie nutzen sie Infos?

Informiert sich
vorher

erstellt Listen, nutzt Headsets
um ganz leichter gehen zu
können, schenkt Platz zu haben
und keine Angst haben zu
müssen, werden sie eingewiesen
oder Zeit zu verschleppen

nutzt Karte vor Ort
um sich nicht zu
verlaufen

checkt Parkstation, um keine Zeit
mit Warten zu verschleppen

plant Anreise/
Parken um nichts
zu verpassen und
keinen Parkstress
zu bekommen

Bedürfnisse:

Was brauchen sie, um zufrieden zu sein?

Struktur

Übersicht

Verlässlichkeit/
Planungssicherheit

Sicherheit

Orientierung

genug Infos

Effiziente
Zeitnutzung

Pain Points:

Was frustriert sie?

Dinge die er
ansetzen will
überschneiden sich
zeitlich

Zu wenig Infos

Falsche Infos

Inkonsistenz

Unübersichtlichkeit

Zeitverschwendung

Chancen:

Wie kann die App helfen?

Offline-Modus

Preview-
Möglichkeiten

Karte mit custom
Markierung und
Routenplanung
(+ klar gekennzeichnete Park-
möglichkeiten)

Timetable-Funktion

Wishlist/
Favoritenliste

Wartezeiten

In Kategorien
sortierte volle
Eventübersicht

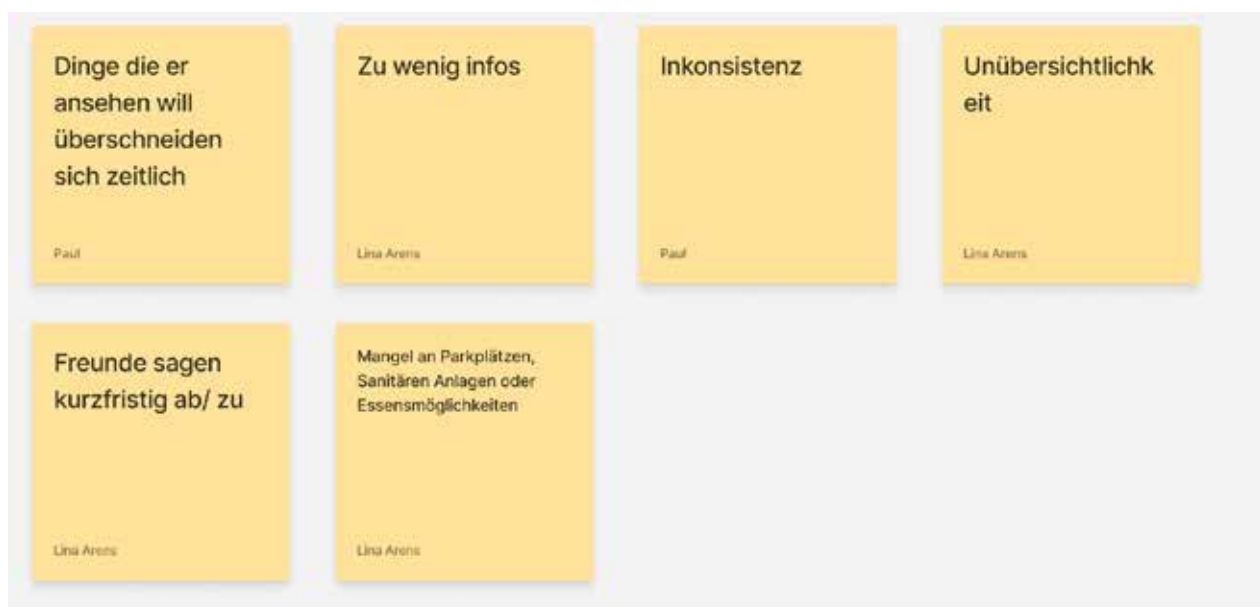
2 Erstellen einer User Journey Map

Zum besseren Kennenlernen unserer Nutzergruppe erstellten wir zunächst eine „User Journey Map“, in der wir unsere zuvor festgelegte Persona „Thorsten—der informierte Planer“ in den Kategorien „Aktionen“, „Gedanken“, „Emotionen“, „Pain Points“, „Gain Points“, „Kontext der Nutzung“ sowie „Chancen/ Ideen“ innerhalb der vier Phasen „Vor dem Event“, „Ankunft und Einstieg“, „Während des Events“ und „Ende und Nachbereitung“ analysierten. Der besseren Lesbarkeit zu Nutze werden im Folgenden Beispiele aufgezeigt, nicht die gesamte Arbeit.

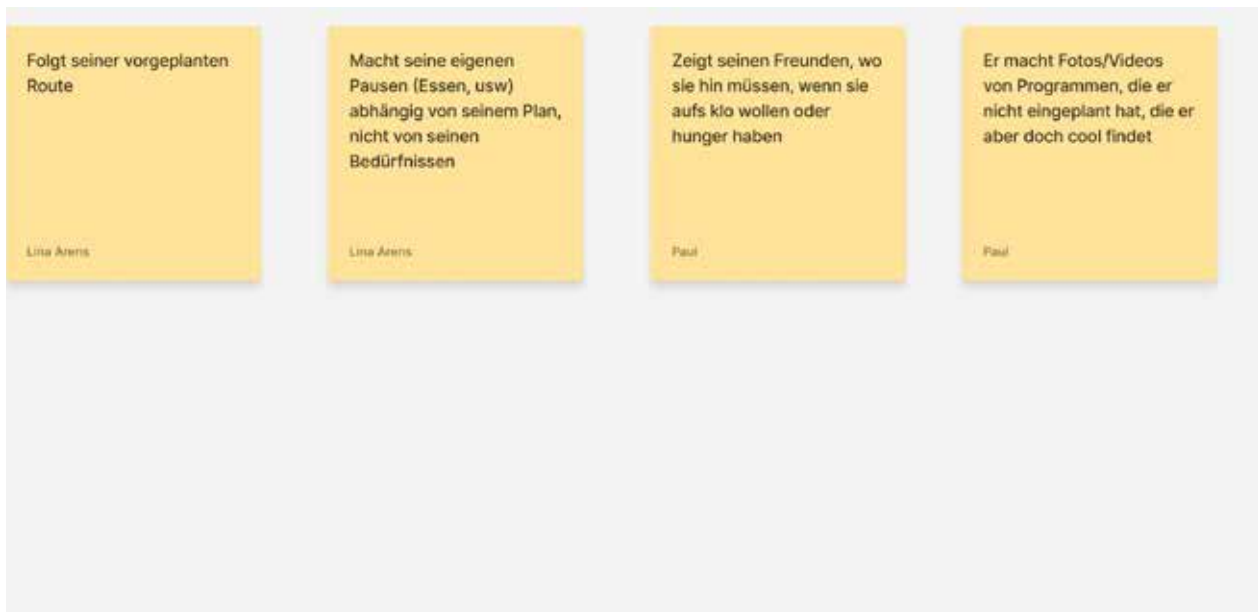
Aktionen vor dem Event



Pain Points vor dem Event



Aktionen während des Events



Emotionen am Ende und Nachbereitung



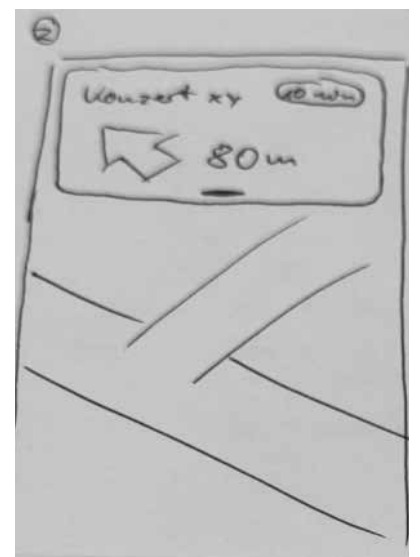
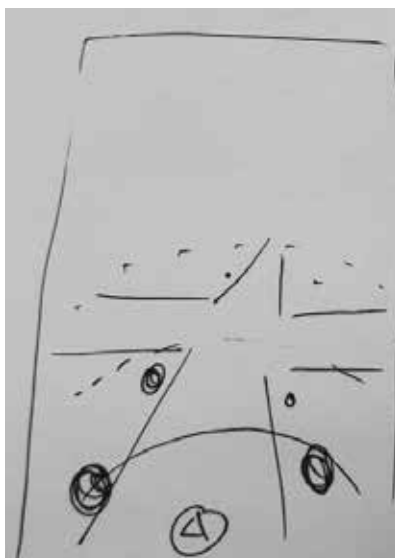
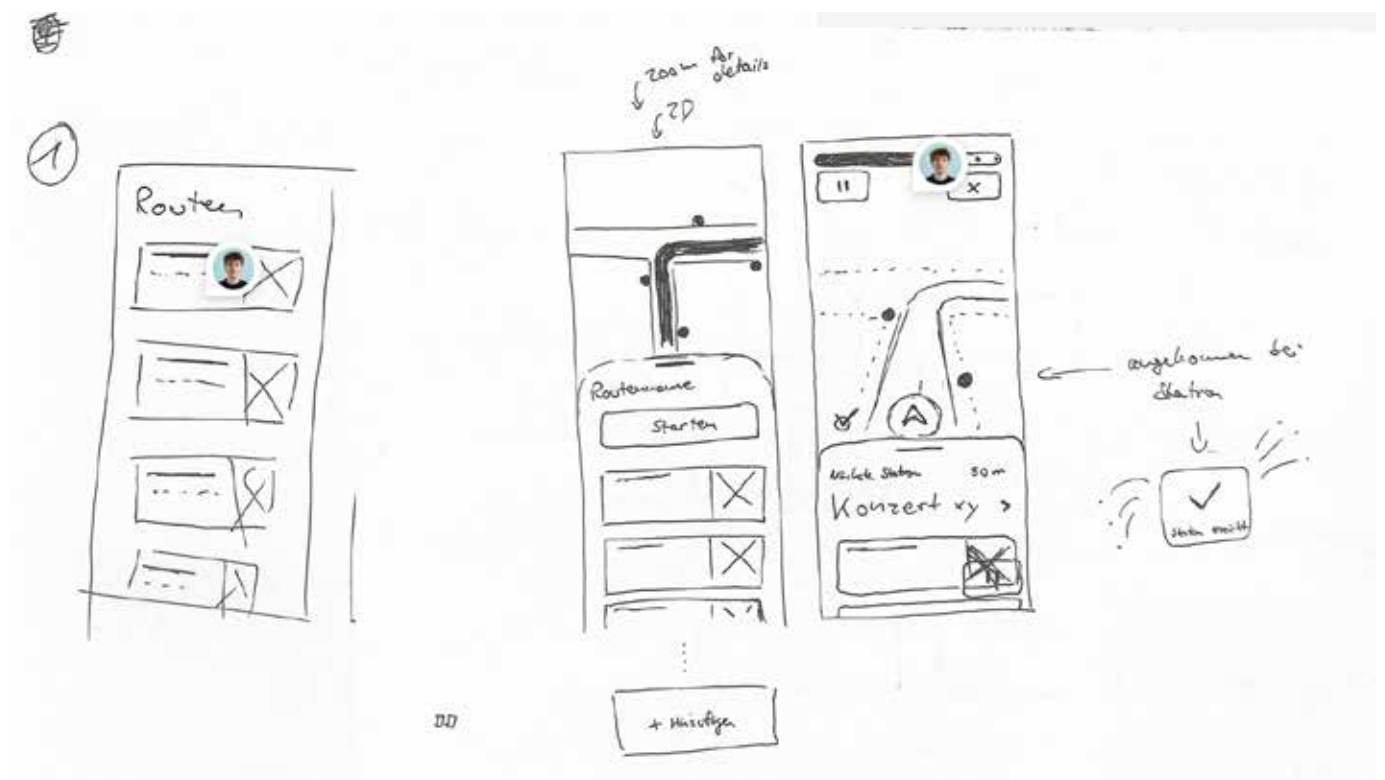
3 Ideenfindung

Bevor wir die ersten Skizzen anfertigten, überlegten wir uns zunächst eine Reihe an Ideen, die wir in die App einbauen könnten. Unsere Liste sah folgendermaßen aus:

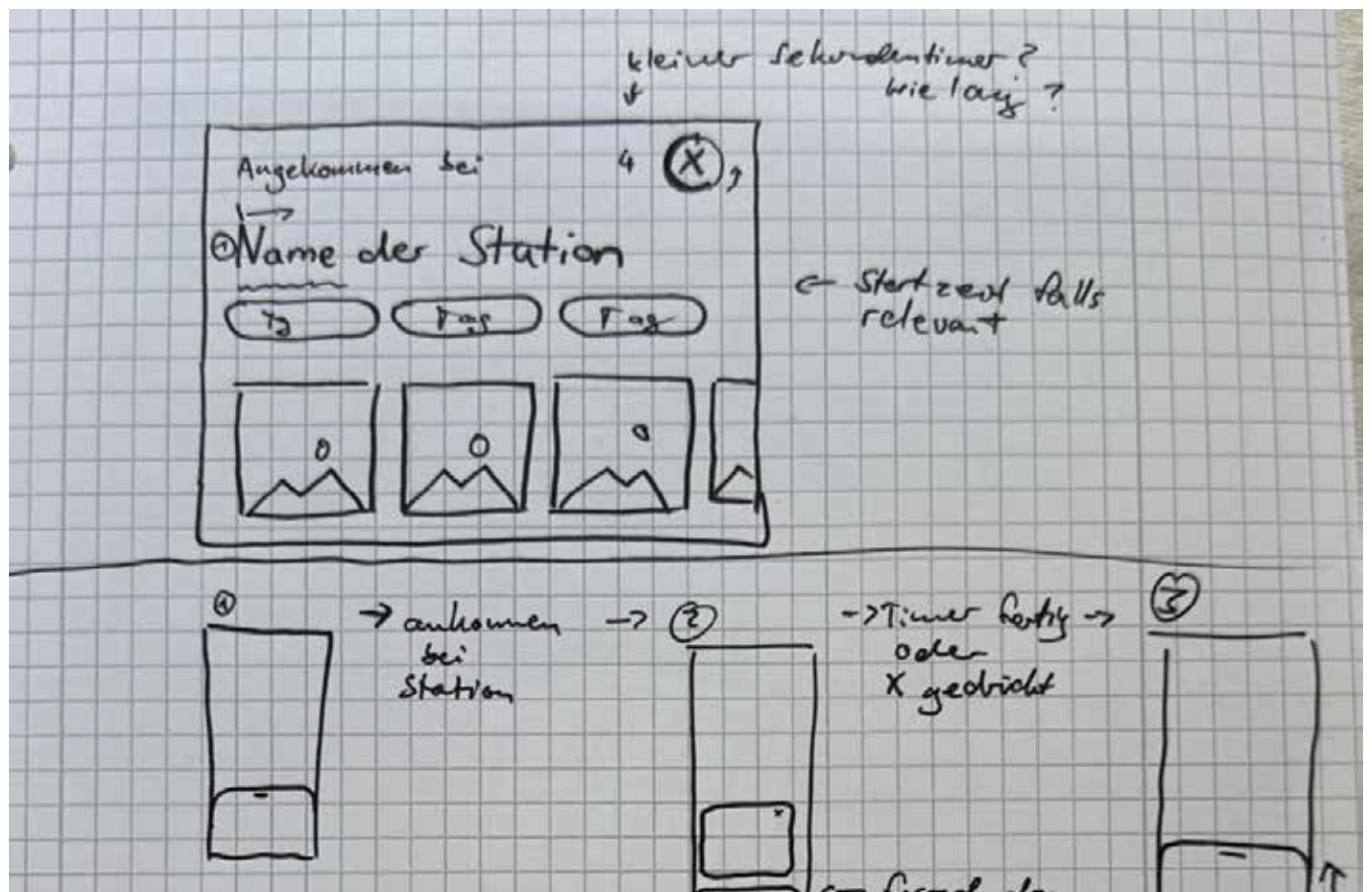
1. Liste an vorgefertigten Routen
 - a. direkte startmöglichkeit
 - b. preview button
 - i. oder einzelne attraktionen als liste
 - ii. du kannst einzelne sachen hinzufügen und entfernen (ordnet sich da ein, wo es von der reihenfolge auf der route am meisten sinn macht)
+ vorschläge, die thematisch ähnlich sind
2. pinterest-mäßiger onboarding flow mit frage, welche themen dich interessieren (wirkt sich auf die routenvorschläge aus)
3. live routenführung
 - a. startpunkt der route orientiert sich an deinem individuellen startpunkt im nachtwandel
 - b. progress bar (wächst nach besuchten attraktionen)
 - c. lockscreen-widget -> nächste abbiegung
 - d. vibration, wenn du einen punkt erreicht hast
 - e. routenführung kann pausiert werden, damit bei spontanen abweichungen nicht dauernd die meldung kommt "du musst umdrehen"
 - f. du kannst anderen usern bei einer aktiven tour beitreten, um an deren punkt weiterzumachen (du hast dann aber trotzdem nur die etappen "abgehakt", die du auch wirklich selbst besucht hast)
4. auf der übersichtskarte
 - a. wenn du auf mögliche routen-startpunkte stößt wird dir vorgeschlagen, hier die entsprechende route zu starten
 - b. wenn du freunde anklickst siehst du, auf welcher route und wie weit diese gerade sind
5. Im account
 - a. kosmetische artikel als belohnung wenn du eine route abgeschlossen hast (von künstlern des nachtwandels gestaltet)

4 Skizzen

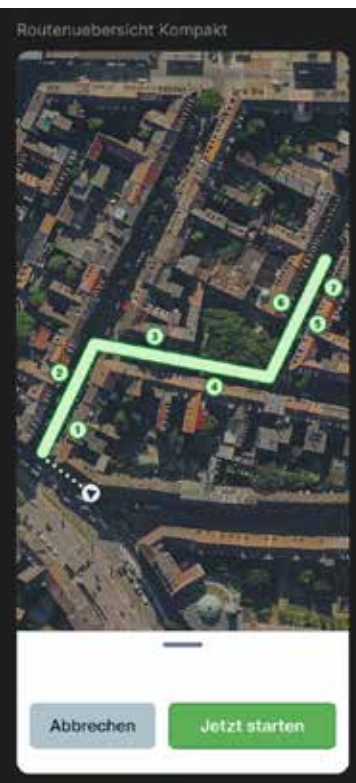
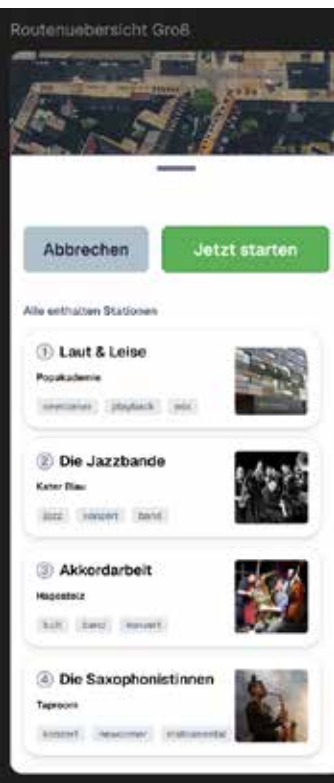
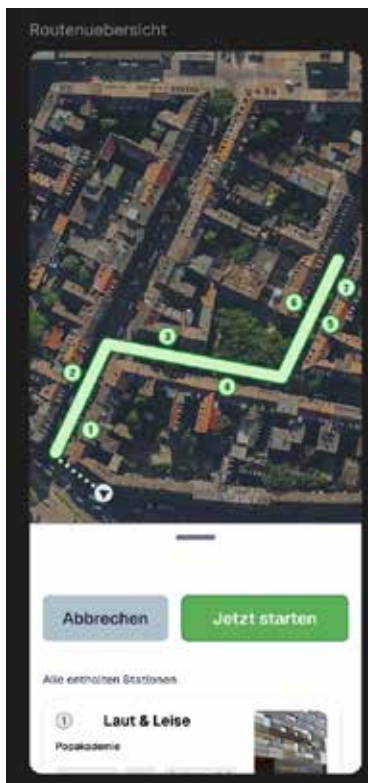
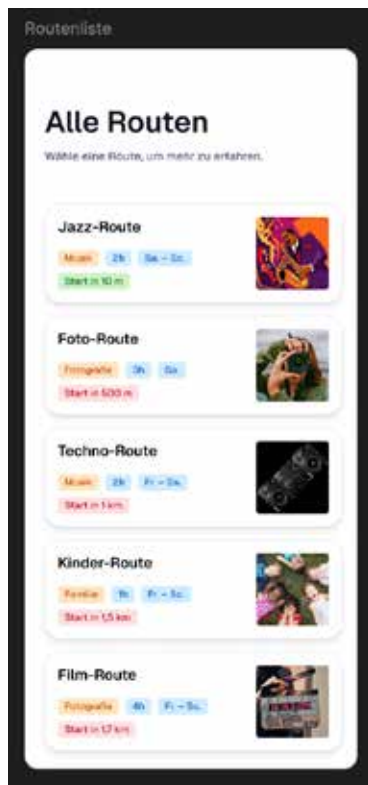
Aus der Ideenfindung leiteten wir drei Hauptscreens ab, die wir im Folgenden skizzierten. Der erste Screen stellt eine Liste an vorgefertigten Routen dar, durch deren Auswahl der zweite Screen folgt, der eine Übersicht der Route in Form einer zweidimensionalen Karte und der abzulaufenden Stationen aufzeigt. Bei Klicken des „Starten“-Buttons wird zum dritten Screen hingeleitet, der die aktive Rotenführung zu den einzelnen Stationen startet und eine „Progressbar“ beinhaltet, die den Fortschritt der Strecke dokumentiert.

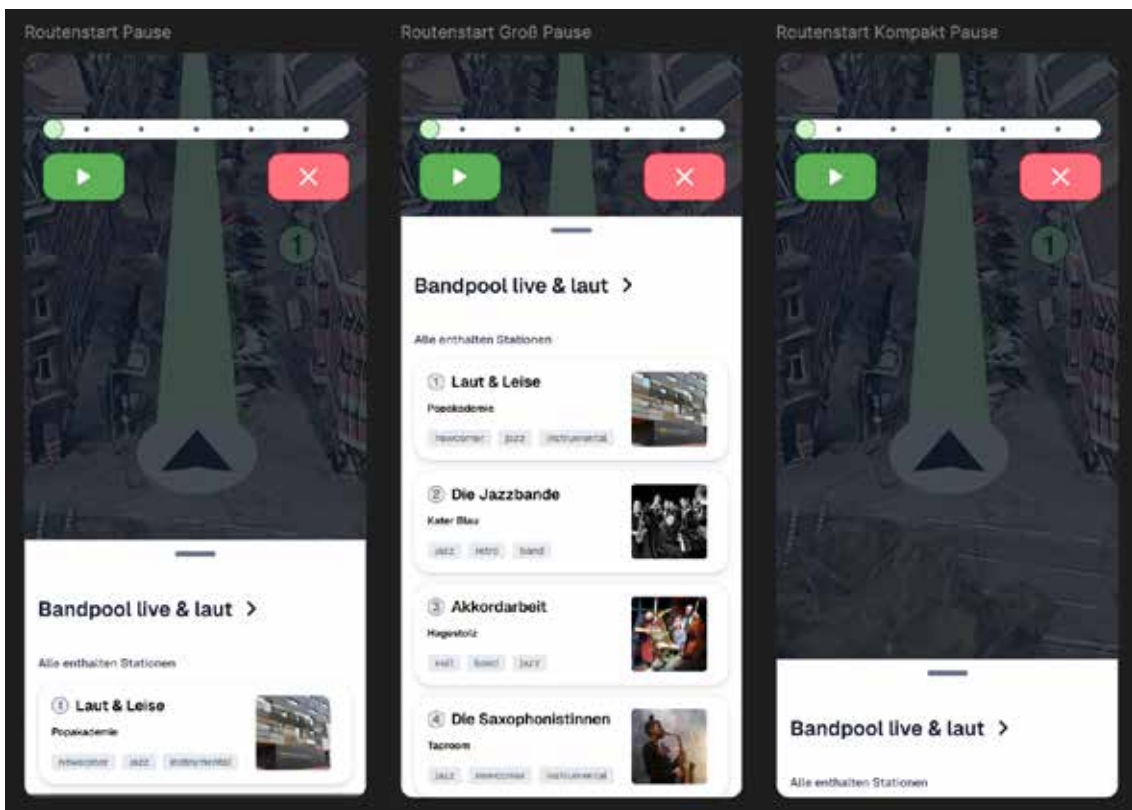
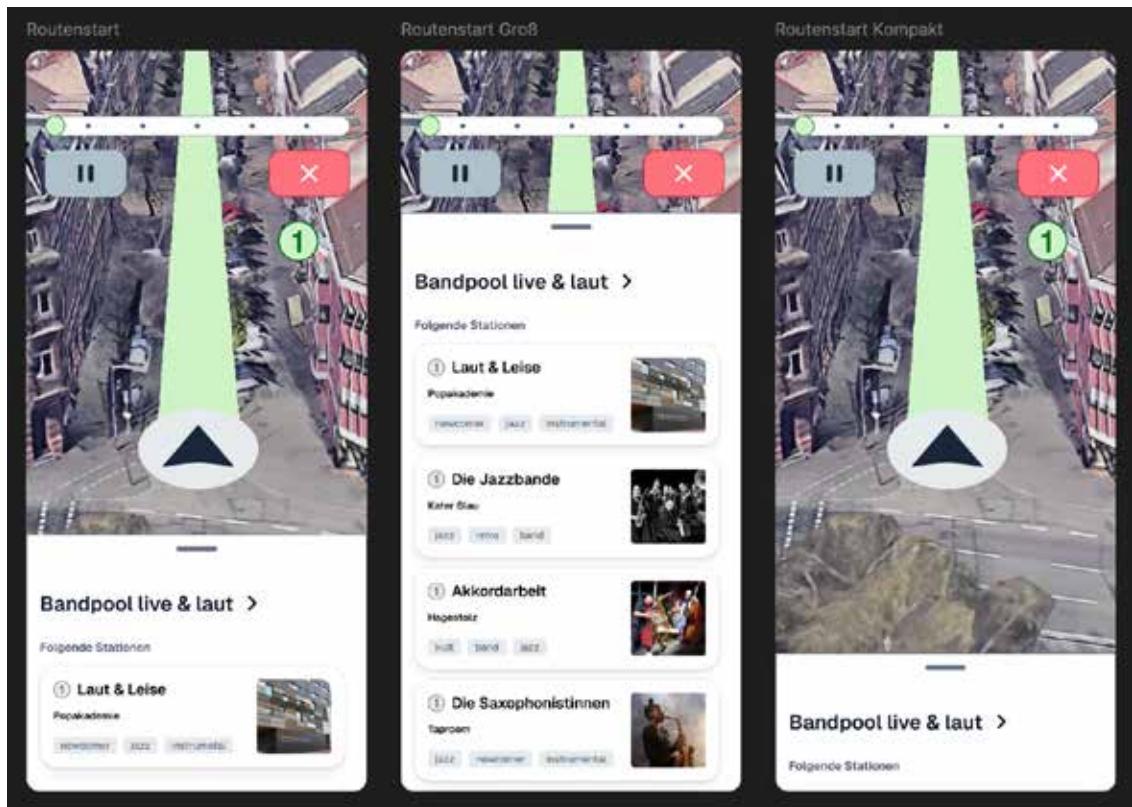


„angekommen bei“-Feature



5 Prototyping—V1



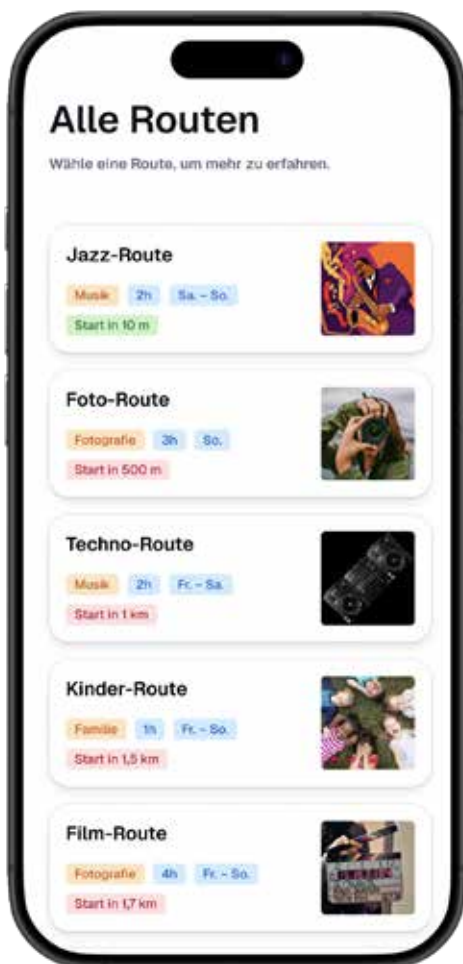


Detailseite der Station

[Zurück](#)

6 Prototyping—V2

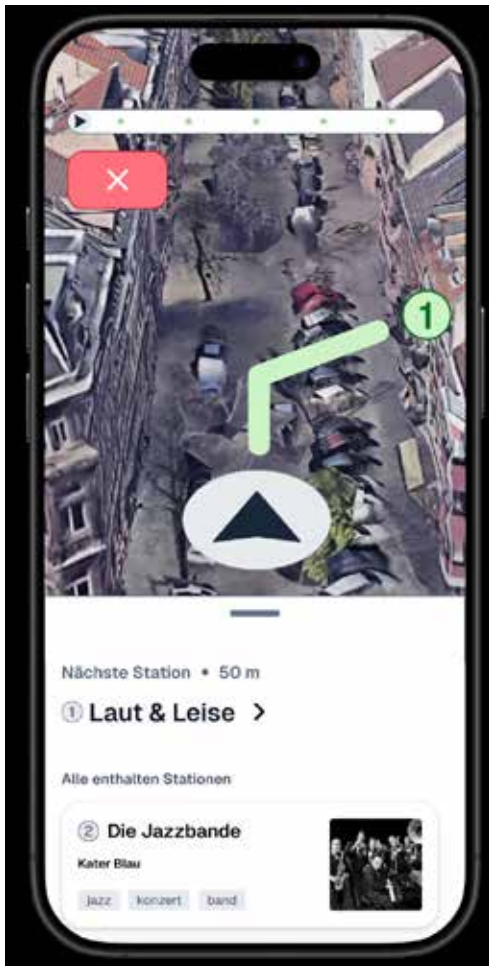
Für unseren finalen Prototypen haben wir einige Änderungen vorgenommen: die Routenführung erfolgt von Station zu Station, nicht entlang einer zusammenhängenden Route; es gibt eine Benachrichtigung, wenn eine Station erreicht wird; die Pausefunktion wurde entfernt; etwaige Schönheitsreparaturen.



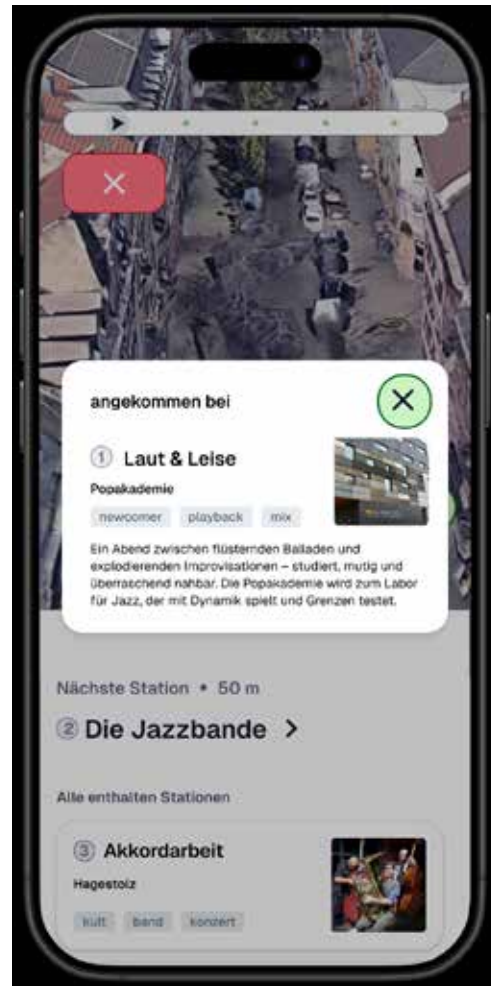
Routenliste, die vorgefertigte Routen zeigt. In Tags werden Kategorie der Route, Dauer, an welchen Tagen sie verfügbar ist und Entfernung zum Startpunkt angezeigt. Die Entfernung zum Startpunkt wird bei Nähe grün angezeigt.



Routenübersicht mit Userposition und Auflistung der Stationen mit Verweis (1) zur Karte. Bei Klicken auf Stationscontainer wird Detailseite mit Eventinformationen angezeigt. Container zeigt Titel, Nummer, Ort der Veranstaltung, Tags und Bild.



Routenstart mit Stationsübersicht wieder im Drag-Element, Entfernung zur nächsten Station, Abbruch-Button, Progressbar (jeweils für jede Station).



„angekommen bei“-Einblendung bei Ankommen bei einer Station (jeweils für jede Station) mit Beschreibungstext.



Finale Seite mit Hinweis, dass die Route abgeschlossen wurde. Rückführung durch Button auf die Routenliste.

7 Ausblick

Noch in Planung ist, in der Routenliste den Tag „Start in 10m“ eventuell in „Entfernung vom Startpunkt: 10 m“ zu ändern; in der „angekommen bei“-Einblendung die Zeiten der Veranstaltung einzufügen; die Schriftgröße anzupassen, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten; eine Bearbeitungsfunktion in der Routenübersicht bereitzustellen, die eine bessere Routenplanung gewährleistet und Raum für Entfernungen oder Änderungen gibt.